



13. November 2015
Saarbrücker Zeitung
**Ab Montag Sanierungsarbeiten in der
Provinzialstraße**

Durchfahrt wieder im Dezember

Neu entstehender Kreisel in Wallerfangen dient Anbindung an neuen Edeka-Markt

Mitte Dezember soll die Wallerfanger Hauptstraße wieder befahrbar sein. Bis dahin bekommt der neue Kreisel eine grundlegende Asphaltdecke. Die Fertigstellung des Kreisels erfolgt witterungsabhängig Anfang 2016.

Von SZ-Mitarbeiter
Johannes A. Bodwing

Wallerfangen. Mit den Tücken einer Baustelle kämpften Planer und Arbeiter in den vergangenen Monaten in Wallerfangen. Dadurch verzögerten sich die am 29. Juni begonnenen Arbeiten in der Haupt- und Hospitalstraße erheblich (die SZ berichtete).

„Rund vier Monate Bauzeit“, lautete ursprünglich die optimistische Einschätzung der Gemeinde. Daraus wurde „bis etwa Ende des Jahres“. Jetzt zieht sich die Fertigstellung des geplanten Kreisels voraussichtlich bis Anfang 2016. Denn im Baubereich waren zunächst die Kabel der Telekom nachträglich umzulegen. Später musste eine fast fertige Schotterdecke wieder in Teilen geöffnet werden. Denn darunter liegende Kellerräume der früheren Steingutfabrik waren instabil geworden und mussten aufwendig verfüllt werden.

Der Kreisel dient der Anbindung eines neuen Edeka-Marktes. Der entsteht zwischen Wall- und Gartenstraße auf dem Gelände der ehemaligen Fleischfabrik Lukullus.

Die ist bereits abgerissen. Mit dem zerkleinerten Material ist die Fläche auf das Niveau der Wallstraße aufgefüllt worden. Wann genau der Markt fertig wird, kann Projektleiter Detlev Mengler noch nicht sagen. Nur: Der Termin soll im Frühjahr



Ein betonierter Stützrahmen (rechte Bildhälfte) erinnert an den Standort des ehemaligen Café Kiefer; rechts unten ist die neu entstehende Busbucht erkennbar. FOTOS: J. BODWING

2016 liegen. Als nächstes wird der Dachstuhl gefertigt: „Wenn der dicht ist, können wir innen frostunabhängig weiterarbeiten.“ Das Gebäude soll nicht so hoch werden wie die frühere Fabrik: an einer Stelle maximal 6,50 Meter. Auf die benachbarte Synagoge werde Rücksicht genommen.

Die rund 50 Meter lange Anbindung von der Wallstraße zum Kreisel entsteht im Laufe der nächsten Monate. Der Höhenunterschied beträgt fast zwei Meter. Zu beiden Seiten werden weitere Parkplätze eingerichtet.

Erhebliche Verzögerungen gab es beim Abriss des früheren Café Kiefer. Denn vorher musste der Giebel des angebauten Nachbarhauses mit einem Stützrahmen aus Beton verstärkt werden.

Seit rund zwei Wochen gräbt sich das Landesamt für Denkmalschutz in den frei gelegten Boden. Erste Funde lassen

Siedlungsspuren aus dem 17. Jahrhundert oder früher vermuten. Außerdem könnte man noch Reste von Stadtmauer und Graben des mittelalterlichen Walderfingen finden.

Hauptstraße bald befahrbar

„Um den 18. Dezember herum wird die Hauptstraße für den Verkehr freigegeben“, kündigt Bürgermeister Günter Zahn an. Bis dahin soll der Kreisel weit-

gehend angelegt sein. Die dünne oberste Asphaltschicht werde erst bei vollständiger Fertigstellung aufgetragen. Gesperrt bleiben weiterhin die Randbereiche von Haupt- und Hospitalstraße sowie die Parkplätze entlang des Fabrikplatzes. Denn dort wird, je nach Witterung, noch bis Anfang 2016 gebaut. Zusätzlich entstehen zwei neue Bushaltestellen zwischen Brunnen und Apotheke.



Die Baustelle an der Ecke Saarstraße-Gartenstraße.